



Sammlung Theaterzettel

Siegfried

Reichwein, Leopold

1908-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Sonntag, den 16. Februar 1908.

30. Vorstellung im Abonnement C.

Zur Feier von Wagners 25. Todestage:

Siegfried.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von **Richard Wagner**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Siegfried	Gustav Bergman.
Mime	Alfred Sieder.
Der Wanderer	Hans Basil.
Alberich	Joachim Kromer.
Fafner	Johannes Fönss.
Erda	Betty Kofler.
Brünnhilde.	Margarete Brandes.
Stimme des Waldvogels	Else Osten.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. Zweiter Aufzug: Tiefer Wald. Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fusse eines Felsenberges. 2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteins“.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Anfang 5¹/₂ Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 1. und 2. Aufzuge finden Pausen von je 20 Minuten statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	Mk. 2.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
2., 3. u. 4. Reihe	7.— " "	Sperrsitze im I. Parkett	5.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Galerieloge	1.50 " "
2. und 3. Reihe	3.— " "	Galerie	— .70 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorst. zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Madame Harpagon.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Montag, den 17. Februar 1908. 34. Vorstellung im Abonnement B.

Krieg im Frieden.

Reif-Reiflingen . . . Kurt Stark vom Lessingtheater in Berlin als Gast.

Anfang 7 Uhr.